

# Ausführungsbestimmungen über die Ehe- und Familienberatungsstelle

vom 12. April 1988<sup>1</sup>

*Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,*

in Ausführung von Artikel 171 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, Fassung gemäss Bundesgesetz vom 5. Oktober 1984<sup>2</sup>, sowie des Bundesgesetzes über die Schwangerschaftsberatungsstellen vom 9. Oktober 1981<sup>3</sup>, gestützt auf Artikel 3 der Sozialhilfverordnung vom 10. November 1983<sup>4</sup>,

*beschliesst:*

## **Art. 1**      *Zuständigkeiten*

<sup>1</sup> Als Ehe- und Familienberatungsstelle des Kantons Obwalden im Sinne von Art. 171 ZGB<sup>5</sup> werden die Beratungsstellen des interkonnessionellen Vereins für Ehe- und Lebensberatung Luzern bezeichnet.

<sup>2</sup> Diese Stellen sind gleichzeitig auch Schwangerschaftsberatungsstellen des Kantons Obwalden im Sinne des Bundesgesetzes über Schwangerschaftsberatungsstellen<sup>6</sup>.

<sup>3</sup> Als kantonale Verbindungsstelle wird das Fürsorgedepartement bezeichnet.

## **Art. 2**      *Kostenlose Beratung*

<sup>1</sup> Die Ehe- und Familienberatung ist bei Bedürftigkeit kostenlos.

<sup>2</sup> Die Schwangerschaftsberatung ist grundsätzlich kostenlos.

## **Art. 3**      *Geheimhaltungspflicht*

Die im Zusammenhang mit der Ehe- und Familienberatung tätigen Personen unterstehen der Geheimhaltungspflicht nach Art. 4 der Sozialhilfverordnung<sup>7</sup>.

## **Art. 4**      *Inkrafttreten*

Die Ausführungsbestimmungen treten rückwirkend ab 1. Januar 1988 in Kraft.

<sup>1</sup> LB XX, 184

<sup>2</sup> SR 210 (AS 1986, 122)

<sup>3</sup> SR 857.5

<sup>4</sup> LB XVIII, 273

<sup>5</sup> SR 210

<sup>6</sup> SR 857.5

<sup>7</sup> LB XVIII, 273